

n[ost]rum moventibus per praesentes...[?] licentiam. ...[?] in fidem subscripsimus, sigillo Vicariatûs communitas. ..."

[gez.] Franz Leopold **Gessler** [bischöflich-konstanzer Insiegler]

"Dispensatio Super denuntiationibus ...

Zug e&."

1) Die Abbildung dieses Dokuments s. am Schlusse von AH 136.

Original, Siegel teilweise flachgedrückt. Dorsualnotiz von der nämlichen Hand - AH 136, 333-334 - Blatt 333^v und 334^r leer

199

1655 März 2., Schwyz

A

SCHREIBEN VON [GARDEHPTM.] H[EINRICH] F[RIEDRICH] REDING AN
[HEINRICH II.] ZURLAUBEN, "CAPIT.^E D'UNE COMPAGNIE AU REGIMENT DES GARDES SUISSES DU ROY [LUDWIG XIV.]", PARIS

*"Nach langer erlitiner verfolgung undt grossen widerwärtigkeiten auch faltsche erprichtte arglist die unsere Spanische H. von Jhren Vordren auch puntsverwanthen, wie Jhme dan bekindt, siderzeith der Ersten puntserneürung mit dem huss Meilandt 1587 Ererbt habendt, aber mallen verschinnen sonntag den 30 [richtig: 28.] hornung Jhres spanisches Erb undt faltsche instreuungen mit sölicher gewonter unbescheidenheidt, vor offner landtsgemeidt gespüren undt erzeugen haben lassen, welchen gefarlicher Jfer undt eigennutz aber unsere geistlichen uf offner kantzlen undt die lantleüdt an der gemeindt die Masqueren auch dem unersetlichen wolf die schoffhudth abgezogen undt einmalle en depit tus les espagniolle die puntserneuerung¹, wie übrige [kath.] ohrt auch gethon beschlossen undt angenommen haben, wie dan ich söliches von unseren mit Eidtgnossen von Zug gleichförmig verstanden, welchen schimpf undt erfreiliche zeitung billich dem H. bruoder damit uns sambtlichen zu erfreuen ich nit ermanglen sollen parte zu gäben, auch das durch diss mitell Mein H. Vatter [der Schwyzer Ratsherr, Wolfgang Dietrich Theodor **Reding**] undt Jch [welche beide gemeinsam eine Gardekompanie innehatten], uns uf das beldeste bewüster ursachen halber uf die stras nacher paris begäben undt hoffendtlich den H. bruoder derto noch anzuträffen undt Jhme meine dienst offerieren wärde, Gott bithendte das alles zu Ehre gottes undt ruom auch erhaltung unsers freien standts gereichen möge hiermit götlicher obacht uns empfelendte ...".*

"du 1^{er}[!] Mars que l'alliance faite 1655."

1) Zur besagten Bündniserneuerung mit Frankreich s. insbesondere Zurlaubiana AH 126/23.

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Heinrich II. Zurlauben
AH 136, 335

200

1707

A

ABRECHNUNG BEZÜGLICH "DER TROTTE VON EGENWYLL [=EGGENWIL]¹
PRO ANNIS 1706 UNDT 1707", ERSTELLT VOM LANDSCHREIBER-
STATTHALTER [DER FREIEN ÄMTER, DEM ZURLAUBENSCHEN FIDEI-
KOMMISSVERWALTER], BEAT JOSEF LEONZ MEYENBERG

Einnahmen:

gl. ss d

"Erstlich hat es pro Anno. 1706 im selbigen herbst
an trottweyn ertragen 4½ saum bremgarter määss Wel-
cher nacher Zug gefüöhrt worden
Jtem pro Anno. 1707 in selbigem herbst an trottweyn
5½ saum undt 17 maas, welcher dem melckher stälj
[=Stählin] zue bremgarten verkhaufft worden der saum
per 5 gl. facit
..."

28 14

Ausgaben:

"Erstlich dem bauwh. [=Baumeister Johann Ulrich]
Ritzart Zuo bremgarten umb 25 Ziegell, undt Ein
burde schindlen. Jtem umb 2 Eychenn Rigell, undt
4 drottläden luth Zädells Zalt
Dem Zimmerman Hanns **schwytzer** von daselbsten von
obigem, undt wägen Einem neüwen düren gstell für
4½ dag Zalt
Dem trottmester Mathyss **hüsser** Zue Egenwyll pro
annis. 1706. undt 1707 für heür undt fern
36 däg, undt nächt Für dag, undt nacht 20 ss
Jtem hat er für beyde iahr schmutz darinn gäben
Zur spillen
Dass holtz zum düren gstell von Eychen kost
Jtem die achse machen lassen, undt für beyde iahr
bäsen Zalt
Jtem hat der küöffer von Egenwyll pro annis. 1706.
undt 1707 die standen zuebinden, undt die heürige
drottfass zuerüsten luth Zeduls verdient

1 33 3

2 10

18

20

1

5

5 14 5

Summa

28 3 2

So nun dass ausgaben von dem Einnehmen abzogen
wirdt, so verbleibt an dem Einnehmen vor

10 4

...

[gez.] Lantschryberey verwalter Bat Joseph
Leontzj Meyenberg".